



Tagesbefehl zur Gefangennahme von Andreas Hofer, 31. Januar 1810

31. Januar 1810

Druck/ Papier

Anführer des Anfang April 1809 ausgebrochenen Tiroler Volksaufstandes gegen die bayerische Besatzung war der Wirt und Viehhändler Andreas Hofer aus St. Martin im Passeiertal.

Nach anfänglichen großen Erfolgen brach die Rebellion ab November 1809 gegen die bayerisch-französische Übermacht zusammen. Am 28. Januar 1810 fiel Hofer durch Verrat in die Hände der Franzosen, die ihn am 20. Februar auf Befehl Napoleons in Mantua erschossen. Der abgebildete Tagesbefehl des Grafen d'Erlon, Oberbefehlshaber der französischen Truppen in Tirol, vom 31. Januar 1810 informiert in französischer und deutscher Sprache über die Festnahme der Symbolfigur des gescheiterten Volksaufstandes.

Junkelmann, Marcus: Napoleon und Bayern, Regensburg 1985.

Lageort: Nürnberg, Germanisches Nationalmuseum

Copyright: Augsburg, Haus der Bayerischen Geschichte